

ARCHAEOLOGISCHES INSTITUT
DES DEUTSCHEN REICHES

BÜRO DER ZENTRALDIREKTION

FERNSPRECHER: STEINPLATZ 3967

BERLIN W. 50, Ansbacher Straße 46

den 8. Oktober 1926

13

Tgb. No. 4240 126.

E i z t !

An das

Sekretariat des Deutschen Archaeologischen
Instituts

A T H E N

Phidiasstr. 1.

In der Anlage übersende ich ergebenst einen Jahresbe-
richt des Archaeologischen Instituts für 1925, der noch nicht wegen
schlechten Drucks zur Versendung kommen kann. Da gleichzeitig mit dem
neuen Satz einige Änderungen vorgenommen werden können, bitte ich er-
gebenst um entsprechende Korrektur der für Athen besonders in Frage kom-
menden Anschriften. Es kommt insbesondere darauf an, die im Laufe des
Rechnungsjahres 1925 (1.4.25 bis 31.3.26) verstorbenen Mitglieder aus
der Liste zu entfernen. Natürlich müssten die aus den Vorjahren noch
nicht gestrichenen Mitglieder ebenfalls genannt werden. Ferner wäre bei
Kenntnis des Todestages dessen Angabe erwünscht. Für die in Kleinasien
wohnhaft gewesenen Griechen soll es eine öffentliche Nachweisstelle
ähnlich der in Deutschland in Athen geben. Sehr dankbar wäre ich nun
für Feststellung des jetzigen Wohnsitzes bzw. evtl. Ablebens folgender
Mitglieder:

~~Rallis~~
Papakonstantinu, +
Lianios,
Tria, +
Joannides, Rallis, +
Tsakyroglu +
dort

~~Pergamon~~
Aidin
Artake
Konia
Pergamon
Smyrna

Aber auch sonstige bekanntgewordene Änderungen von Anschriften, die sich
unserer Kenntnis bisher entzogen haben, können angeführt werden.

Y. K. ...

Reg. Insp.